



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: (23|09|13) bis (14|02|14)

Gastuniversität: Karlsuniversität Prag

Land: Tschechische Republik

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input checked="" type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Organisatorisch waren es einige Dinge, wie z.B. die Wohnung im Inland rechtzeitig zu kündigen und Platz für die Umzugskartons für fünf Monate zu finden, nur die nötigsten Dinge für Prag auszusortieren, aber so, dass sie in ein Koffer und Rucksack passen, durch meine berliner Dozenten und Professoren eventuelle Kontakte an der Prager Uni bekommen usw.

Anresemöglichkeiten zum Studienort

Einige Monate im Voraus habe ich mir Zugtickets gekauft. Es war zwar nicht die billigste Möglichkeit, jedoch die, bei der es am einfachsten mit viel Gepäck war, denn in den Bussen und Flugzeugen ist das Gepäck begrenzt. Vor Ort in Prag konnte ich alles gut finden, weil ich schon zuvor in Prag gewesen bin und die Wegbeschreibung, die ich von der Uni bekommen habe, sehr gut war.

Vorstellung der Gastuniversität

Die Einführungswoche war hilfreich um sich an einem neuen Wohnort zu akklimatisieren und bevor das richtige Studium losgeht, schon zu wissen, wo man einkaufen soll, wo die Bibliothek ist und wie dort alles funktioniert usw. Die Uni an sich hat sich nicht vorgestellt, aber die Fakultät. Die Veranstaltungen, die vom International Office in der ersten Woche organisiert wurden, waren hilfreich um die Stadt und die Fakultät besser kennenzulernen.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen



Die Veranstaltungen, die für Ausländer gedacht waren, waren gut durchdacht und dort gab es keine Schwierigkeiten. Die Veranstaltungen, die auf einheimische Studenten zugeschnitten waren, waren in vielen Aspekten schwieriger, vor allem aber im Aspekt Sprache. Alle Dozenten waren aber nachsichtig, da ich in einigen Kursen der einzige Ausländer war. Mit all meinen Lehrveranstaltungen bin ich ziemlich zufrieden.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Bei den Veranstaltung für Ausländer wurden einige Einstufungstests gemacht und die Studenten wurden streng nach ihrem Sprachkönnen aufgeteilt. Das System hat gut funktioniert und die Sprachkompetenzen einzelner Studenten in den jeweilige Einstufung haben sich nicht großartig unterschieden. In den Kursen für Tschechen waren die Anforderungen selbstverständlich, wie an Muttersprachler und da konnte ich aber immer genug Leistung erbringen, um die Kurse zu bestehen und an ihrem Verlauf auch aktiv teilzunehmen.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Alle Erasmusstudenten waren in einem Gebäude bzw. in mehreren Gebäuden im Studentenwohnheim untergebracht, was für die Uni organisatorisch einfacher ist, um den Überblick über die ausländischen Studenten zu behalten. Andererseits, waren wir von den tschechischen Studenten im Wohnheim, kann man sagen, zumindest räumlich abgeschnitten. Die Zimmer waren immer für zwei Menschen mit einem Badezimmer pro Zimmer. Das Nötigste - Bett, Tisch, Regal, Kleiderschrank und Badezimmer - war abgedeckt. Sollte man aber länger als ein Semester bleiben, sollte man es sich ernsthaft überlegen ein Zimmer in einer WG zu finden, da es z.B. nur eine Küche pro Etage, sprich für 20 Mann gab und die Küche hatte nur 3 funktionierende Kochplatten und keinen Backofen. Für ein Semester ist es aber in Ordnung.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Erasmus + Auslandsbafög sind vollkommen ausreichend. Jedoch sollte man sich rechtzeitig um die Überweisung bzw. um die dafür nötigen Unterlagen kümmern und sich etwas eigenes Geld, das für einen Monat ausreichen würde (ca. mind. 400 Euro), für den Anfang mitnehmen. Später sollte man sich am besten ein tschechisches Konto eröffnen und per online-Banking sein Geld vom deutschen Konto überweisen, weil die Gebühren um von einem deutschen Konto vor Ort abzuheben, sehr hoch sind (je nach Bank bis zu 7 Euro pro Abhebung).

Freizeitaktivitäten

Es gab mind. ein Mal pro Monat vom International Office organisierte Veranstaltungen, wie z.B. Ausflüge innerhalb von Prag, andere Städte oder sogar Nachbarländer. Aber die Konzentration vieler unternehmungslustiger Erasmus-Studenten in einem Haus, lässt genug Freizeitaktivitäten auch von allein entstehen.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Sprachlich bzw. fachlich gesehen war das eine sehr gute Erfahrung, die im Besten Fall noch ein Semester gehen sollte. Das es möglich war, ist mir klar, doch auch persönlich gesehen war das eine sehr gute Erfahrung, weil ich mich schon nach einigen Monaten weg von zu Hause nach Berlin gesehnt habe. Der Aufenthalt öffnet einem etwas die Augen und man versteht, wie gut man es in Deutschland hat. Von Studenten anderer EU-Länder wurde uns Deutschen oft gesagt, was für ein starkes und schönes Land wir haben. Auch die Verhältnisse in Tschechien lassen einen das, was man in Deutschland hat, viel mehr schätzen.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.



ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
 Gasthochschule
 Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)



1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

Tschechisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse



- gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Das Zusammentreffen vieler Studenten aus anderen EU-Staaten und die Erfahrung der Sicht auf die EU und Deutschland aus vielen verschiedenen nationalen Perspektiven. Die intensive und lange Erfahrung und Übung in multikultureller Verständigung und Kompetenz.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

- ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5



Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Mehr Förderung für "nicht sehr populäre" Erasmus-Städte um ihre Attraktivität zu steigern.